

Handbuch Kooperation von Jugendhilfe und Schule.

Ein Leitfaden für Praxisreflexionen, theoretische Verortungen und Forschungsfragen. Hrsg. Birger Hartnuß und Stephan Maykus. Eigenverlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge. Berlin 2004, 1 227 S., EUR 44,- *DZI-D-6942*

Die Kooperation von Schule und Jugendhilfe erweist sich in den jüngsten fachpolitischen Debatten als Schwerpunkt einer bedarfsgerechten sowie lebensweltorientierten Gestaltung von Bildungs- und Erfahrungsräumen für junge Menschen. Die Autorinnen und Autoren dieses Handbuchs entwickeln einen übergreifenden konzeptionellen Rahmen der Kooperation und geben zahlreiche praktische Hinweise. Die über 60 Beiträge umfassen die konzeptionellen, institutionellen und praxisbezogenen Erscheinungsformen der Kooperation in ihrer Vielfalt, unter anderem durch die Darstellung des Praxisstandes in allen Bundesländern sowie von Erfahrungen aus Projekten und Förderprogrammen, eine Systematisierung der Debatte in Theorie, Forschung und Fachpolitik sowie Anregungen, Entwicklungserfordernisse und notwendige Rahmenbedingungen für die Gestaltung und Optimierung der Kooperationsformen.

„Liebe allein genügt nicht“. Historische und systematische Dimensionen der Sozialpädagogik. Für Richard Münchmeier. Hrsg. Sabine Hering und Ulrike Urban. Verlag Leske + Budrich. Opladen 2004, 391 S., EUR 29,90 *DZI-D-6962* Diese Festschrift anlässlich des 60. Geburtstags von Richard Münchmeier stellt den Versuch dar, den Facettenreichtum seines Wirkens durch Beiträge und Würdigungen aus unterschiedlichen Bereichen der Wissenschaft, Politik und Praxis zu spiegeln. Dabei ist es den Herausgeberinnen wichtig gewesen, die Sozialpädagogik als Disziplin und als Profession in den Mittelpunkt zu stellen. Sie stellt für Richard Münchmeier einen Fokus dar, in dem sich viele seiner Ideen, Intentionen und Aktivitäten bündeln. Es ist in diesem Zusammenhang wie auch in den anderen thematischen Bereichen selbstverständlich gewesen, dem historischen Zugang einen besonderen Stellenwert einzuräumen. Ohne die Betrachtung ihrer geschichtlichen Entstehungszusammenhänge sind weder die Widersprüche noch die gesellschaftspolitischen Wirkungsmöglichkeiten der Sozialpädagogik zu begreifen und zu bewerten. Diese Zusammenhänge spielen auch in der universitären Lehre eine zentrale Rolle, durch welche die Sozialpädagogik nicht nur ihr eigenes Profil gegenüber den Nachbardisziplinen konstituieren, sondern auch ihrem Auftrag zur Professionalisierung gerecht werden muss.

Impressum

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich) Tel.: 030/83 90 01-11, Heidi Koschwitz Tel.: 030/83 90 01-23, E-Mail: koschwitz@dzi.de, Hartmut Herb (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauffer, Wien
Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns Berlin; Hartmut Brocke (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Franz-Heinrich Fischler (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Holger Gerecke (Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset (Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin); Dr. Manfred Leve, Nürnberg; Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Prof. Dr. Ruth Mattheis, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Hildebrand Ptak (Evangelische Fachhochschule Berlin); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Ute Schönherr (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport); Frank Walter, Berlin; Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestr. 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis pro Jahr EUR 61,50; Studentenabonnement EUR 46,50; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. MwSt. und Versandkosten)
Kündigung bestehender Abonnements jeweils schriftlich drei Monate vor Jahresende.

Die Redaktion identifiziert sich nicht in jedem Falle mit den abgedruckten Meinungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasser/-innen dar, die auch die Verantwortung für den Inhalt tragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstr. 27, 10963 Berlin
Druck: Offsetdruckerei Gerhard Weinert GmbH, Saalburgstr. 3, 12099 Berlin

ISSN 0490-1606